

BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Kreuzstrasse 82, CH 8032 Zürich, Tel: 0041 43 244 86 44, Fax: 0041 43 244 86 49, mail@badix.ch



LOUIS LOHRASEB, Dirigent

Louis Lohraseb trägt italienisches und iranisches Erbe in sich und ist ein junger und sehr vielversprechender Dirigent aus Amerika. Seine Darbietungen von Opern und symphonischen Werken wurden von renommierten Magazinen wie "Opera News", "The Wall Street Journal" und "The Berkshire Review" hoch gepriesen.

Louis ist zurzeit Assistent an der Oper von Los Angeles ("Los Angeles Opera").

In der Spielzeit 2021/2022 durfte er im Oktober bereits sein Europadebüt an der Komischen Oper Berlin mit dem Dirigat von Verdis LA TRAVIATA feiern. Es folgt sein Hausdebüt mit CARMEN an der Semperoper in Dresden, RONDINE am Indiana University Theater und Assistenzen in Los Angeles mit TANNHÄUSER, LA CENERENTOLA und AIDA.

Im Juni 2022 wurde Louis Lohraseb mit dem „Distinguished Career Assistance Award der berühmten Solti Foundation ausgezeichnet.

Im Februar 2019 debütierte er am Teatro dell'Opera di Roma. Nachdem er 2017 als Assistent für NABUCCO fungierte, nahm er 2018 am "Domingo-Colburn-Young Artist Program" für junge, außergewöhnlich talentierte Künstler teil. Im Mai 2018 assistierte er bei der Produktion fuer "Billy Budd" am "Teatro Dell'Opera di Roma".

Louis Lohraseb war Schüler von Lorin Maazel und James Conlon, denen er bereits seit 2014 beim "Ravinia Festival" bei DON GIOVANNI und DIE HOCHZEIT DES FIGARO als Assistent bei Seite stand.

2016 wurde er als Co-Dirigent für das "Chautauqua Music Festival" auserkoren, wo er selbst dirigierte und sowohl bei Opern- als auch bei symphonischer Literatur assistierte. Im Sommer 2018 war er der Assistent beim Glimmerglass Festival für IL BARBIERE DI SIVIGLIA und WEST SIDE STORY.

Louis ist auch noch Doktorand an der "Indiana University's Jacob's School of Music" und wurde von Dirigenten wie Arthur Fragen, David Efron und Kevin Murphy unterrichtet. Louis studierte 2013 mit Shinik Hahn an der renommierten "Yale School of Music" und stellte seine überragenden Fähigkeiten schon damals als assistierender Dirigent der Yale Philharmoniker für Peter Oudijan, John Adams und Krzysztof Penderecki unter Beweis. Während seiner Studienzeit in Yale gründete er das "Amadeus Orchestra", agierte als Musikdirektor des "Cheshire Symphony Orchestra" und beteiligte sich 2014 auch als Co-Dirigent beim "Castleton Festival" in Virginia.

Er erhielt seinen Masterabschluss von der Yale Universität im Jahr 2015 und beendete davor schon 2013 sein Studium an der "SUNY Geneseo" in New York mit "summa cum laude", wo er auch ein "Edgar Fellows Ehrenstudent" und ein Mitglied der "Phi Beta Kappa" Gemeinschaft war.